

„Ein ganz wichtiger Klinikstandort“

Nachdenkliche, aber auch motivierende Worte bei der Klinik-Weihnachtsfeier

Altötting. „Wir haben zwei wunderschöne und klar strukturierte Häuser und damit gute Voraussetzungen, ein ganz wichtiger Standort zwischen München, Passau, Landshut und Traunstein zu bleiben“, sagte Landrat Erwin Schneider in seiner Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender des Kommunalunternehmens Kreis-kliniken Altötting-Burghausen, im Rahmen der Weihnachtsfeier im Kultur + Kongress Forum am Donnerstagabend. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien es, die diese Strukturen ermöglichten. „Wir müssen dran bleiben“, appellierte der Landrat. Nur mit Spezialisierung und Spitzenleistung könne sich die Klinik am Markt behaupten: „Mit einem Gemischtwarenhandel werden wir nicht erfolgreich sein“, zeigte er sich überzeugt. Gleichzeitig machte er keinen Hehl daraus, dass die nächsten Jahre nicht einfach werden – sowohl bezüglich der Vorgaben der Gesundheitspolitik als auch, weil diese „baulich anstrengend“ würden.

Was dies bedeutet, erläuterte kaufmännischer Vorstand Michael Prostmeier. Im Frühjahr 2019 sollen am Standort Altötting die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen beginnen, die bis Mitte der 2020er Jahre über 100 Millionen Euro kosten werden. Er dankte den Mitarbeitern („Wie die Klinik wahrgenommen wird, bestimmen Sie“) und wies noch auf personelle Veränderungen hin, zuvorderst die Bestellung der



Der neu gegründete Klinikchor unter Leitung von Dr. Stefan Rieger sorgte für Weihnachtsstimmung, die Brasshüpfer in der Folge für musikalische Unterhaltung mit Jazz-Anklängen. – Fotos: Schwarz

medizinischen Vorstandsfrau Dr. Monika Lieb. Diese habe „frische Luft“ an die Klinik gebracht. Nach einer „turbulenten Anfangszeit“ ergänze man sich mittlerweile gut. Er sei zuversichtlich, sagte Prostmeier, dass die Klinik „in eine gute Zukunft“ gehe.

Monika Lieb sagte, sie habe seit ihrem Start im Juni „viel Stärke erlebt“. Mit Teamgeist ließen sich auch „die vermeintlich schwierigen Zeiten“ meistern. Veränderungen seien immer auch mit Chancen verbunden. Sie versprach, die Mitarbeiter offensiv über Pläne und Veränderungen zu informieren: „Kommunikation wird einen höheren Stellenwert einnehmen.“ – ecs



Das adventlich geschmückte Forum bot den äußeren Rahmen für die Klinik-Weihnachtsfeier. Die Vorstände Dr. Monika Lieb und Michael Prostmeier (links im Vordergrund) sowie Verwaltungsratsvorsitzender Landrat Erwin Schneider (rechts im Vordergrund) informierten über aktuelle Entwicklungen am Gesundheitsunternehmen des Landkreises.